Emmerthal „Weserbrücke“ Eisenbahnüberführung



Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung (Mai 2018) [Quelle: DB Netz AG]

Die Eisenbahnüberführung „Weserbrücke“ ist Teil der Strecke zwischen Hannover und Altenbeken. Das Bauwerk überspannt die Weser und befindet sich nordöstlich von Emmerthal. Die Brücke erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer und wird deshalb erneuert.

Projekt

Wir haben das Ziel, eine nachhaltige und dauerhafte Verfügbarkeit der Schieneninfrastruktur zu gewährleisten. Um dies auf der Strecke zwischen Hannover und Altenbeken zu erreichen, wird die Eisenbahnüberführung (EÜ) durch eine Stabbogenbrücke mit Vorlandbrücken ersetzt.

Wir errichten sie in nördlicher Lage neu. Das Verschieben der Bahntrasse in eine nördliche Lage führt zudem zu umfangreichen Erd- und Oberbauarbeiten. Außerdem modernisieren wir die Telekommunikationsanlagen sowie die Oberleitung und erneuern die Leit- und Sicherungstechnik.

Das Verschieben der Bahntrasse macht es zudem erforderlich, die EÜ über die Hagenohsener Straße zu erneuern. Die Erneuerung dieses Bauwerks ist nicht Teil des Projekts, die Bauarbeiten werden jedoch parallel durchgeführt.

„Building Information Modeling“ (BIM)

Das Projekt Emmerthal „Weserbrücke“ Eisenbahnüberführung ist eines der Projekte, in denen das „Building Information Modeling“ (BIM) eingesetzt wird – ein Instrument zur innovativen Abwicklung von Infrastrukturprojekten, um unter anderem bessere Planungsqualität sowie höhere Kosten- und Terminsicherheit zu erzielen. Mit BIM werden Planung, Ablauf und Nutzung von Bauwerken dreidimensional simuliert. Neben den geometrischen Informationen fließen auch Terminplan- und Kostenwerte in das Modell ein. Dadurch können Bau- und Kostenverläufe vorab simuliert, gesteuert und bei drohenden Mehrkosten frühzeitig korrigiert werden.

Zeitplan

Das Projekt befindet sich am Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Die Planrechtsunterlagen sind im Februar 2025 beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht worden. Im März 2026 wurde das Bauvorhaben planfestgestellt. Der Beginn der Hauptarbeiten ist gegenwärtig für Mitte der 2030er Jahre vorgesehen. Die Inbetriebnahme der Eisenbahnüberführung findet circa drei Jahre nach Baubeginn statt.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien sind Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub nicht gänzlich auszuschließen. Die Beeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie


Visualisierung: Die neue Eisenbahnüberführung nach der Fertigstellung (April 2023) [Quelle: DB Netz AG]


Visualisierung: Die neue Eisenbahnüberführung nach der Fertigstellung (April 2023) [Quelle: DB Netz AG]


Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung (Mai 2018) [Quelle: DB Netz AG]


Wir bauen die Eisenbahnüberführung zurück und errichten sie in nördlicher Lage neu (Mai 2018) [Quelle: DB Netz AG]


Wir bauen die Eisenbahnüberführung zurück und errichten sie in nördlicher Lage neu (September 2016) [Quelle: DB Netz AG]